

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften,
im Lehrgebiet Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Sprachdidaktik),

ist zum 11.10.2024, im Rahmen einer Mutterschutzvertretung und der sich anschließenden
Elternzeitvertretung voraussichtlich für ein Jahr befristet,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit
(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer
Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Mit Mastergrad oder gleichwertigem Abschluss an einer Universität abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Deutsch
- Überdurchschnittliche Promotion im Fach Sprachdidaktik
- Hohes Interesse an aktuellen Entwicklungen in der sprachdidaktischen Forschung
- Umfangreiche Erfahrung in der universitären sprachdidaktischen Lehre
- Teamfähigkeit sowie pädagogische Eignung

Aufgaben und Anforderungen:

- Lehre in sämtlichen Lehramtsstudiengängen auf dem Gebiet der Sprachdidaktik des Deutschen im Umfang von 8 LVS
- Betreuung und Abnahme von Modulabschlussprüfungen und Abschlussarbeiten
- Unterstützung bei Forschungsaufgaben in der Arbeitsgruppe Sprachdidaktik.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Heller (vheller@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24206

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal:
<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Vivien Heller.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 29.07.2024